

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

## Donnerstag, den 30. Oktober 2003

Guten Morgen!

Noch reitet der Dow Jones Index das umgekehrte Skript des Beginns der März-Rally. Vom Tief am 11. März dauerte die erste Aufwärtsperiode acht Tage. Es folgte eine sechstägige Abwärtsperiode, an die sich eine vierzehntägige Aufwärtsperiode anschloss.

Seit dem 14. Oktober führte eine achttägige Abwärtsperiode nach Süden. Die sich anschliessende gegenwärtige Aufwärtsperiode dauert bisher drei Tage. Folgt der Dow dem März-Skript, dann würde er am 3.11. (Zeitprojektionstag) ein Hoch erzielen, um dann 14 Handelstage lang zu fallen. Dies würde exakt zum 23.11. - dem stärksten Zeitprojektionstag im November - führen.

Für ein Hoch am 3.11. (kommender Montag) spricht der Jahresabschluss der grossen US-Fonds Ende Oktober; für steigende Kurse ab dem 23.11. spricht die Erfahrung, dass im Vorfeld des US-Feiertags „Thanksgiving“ (27.11.) meist gekauft wird.

Der Markt wird wie immer seinen eigenen Weg gehen, aber ein wenig Nachdenken über diesen Weg sei erlaubt.

-----

Gestern endete die Put/Call-Ratio mit 0,58 Punkten. Demnach wurden fast doppelt so viel Calls wie Puts gekauft. Die Ratio ist ein Kontraindikator. Wenn sie einige Tage hintereinander sehr niedrig endet - wie in den letzten Tagen -, ist dies auffällig und ein Indiz für fallende Kurse.

-----

Ich bin weiss Gott ein Goldbulle für die kommenden Jahre. Aber das folgende Chart von Newmont Mining zeigt einen ununterbrochenden, vertikalen, siebenmonatigen Aufstieg dieser Goldaktie im Rahmen des aufwärts ragenden Trendkanals. Gestern hat die Aktie den Rand des Kanals touchiert. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Kanal intakt bleibt, ist hoch. Demzufolge wäre eine mehrmonatige Konsolidierung angesagt, die zu gegebener Zeit zum Nachkauf einladen wird.



Copyright eSignal

Zu den in den vergangenen Wochen zum Kauf empfohlenen Commodities: Palladium steht kurz vor der Generierung des Kaufsignals (210 Dollar pro Unze); Kaffee hatte gestern einen Verlusttag, befindet sich aber oberhalb des Stopps, der bei 58 Dollar platziert ist. Zucker bewegt sich in einer Handelsspanne. Der morgen erscheinende CoT-Report sollte weiteren Aufschluss über die Entwicklung geben.

Der Ölpreis (Crude Oil) kommt langsam zurück. Aktueller Stand 28,87 Dollar. Ein Rückgang auf 25-26 Dollar bei gleichzeitig positiver Positionierung der kommerziellen Händler würde – wie vor einigen Tagen ausgeführt – ein Kaufsignal generieren.

Ein weiterer Gedanke zum Thema Rohstoffe. Das russische Mütterchen friert auf Grund unzureichender Energieversorgung, während Yukos und andere Öl-Konzerne traumhafte Gewinne erzielen, indem sie die Rohstoffbasis ihres Landes innerhalb weniger Jahre verscherbeln. Fairerweise muss man sagen, dass die russische Ölproduktion in den 80er Jahren wesentlich höher war als jetzt; nur heute ist das Öl knapper. Die Profite gehörten damals dem Staat, heute den Konzernen. Damals floss das Geld in die Hände der „Parteibonzen“, heute in die der Neo-Kapitalisten. Die russische Bevölkerung hat niemals viel davon gehabt.

In Bolivien wurde kürzlich der Präsident gestürzt. Ein wichtiger Grund für die Revolutionäre, diesen Kampf zu führen, waren die geplanten Gaslieferungen an die USA. Auch wenn es hauptsächlich um die Ablehnung eines chilenischen Ausfuhrhafens ging, so wird deutlich, dass Rohstoffe zunehmend in das Blickfeld der Bevölkerung rücken.

Die Bevölkerung des Nahen Ostens (u.a. Saudi-Arabien, die Emirate) wächst rasant. Vier bis fünf Kinder pro Familie sind die Norm. Die grossen Ölfelder der Region beginnen, ihren Produktionshöhepunkt zu überschreiten.

Die Frage, die hinter all diesen Ereignissen steht: Wie wird die Bevölkerung der rohstoffreichen Staaten auf zunehmende Ausfuhren in Länder mit hohem Öl- und/oder Gas-Konsum reagieren? Wird es Proteste oder soziale Unruhen geben?

Gegenwärtig ist dies sicherlich noch kein Thema. Aber es lohnt, zukünftig auf entsprechende Anzeichen zu achten.

-----

Status Zeitprojektionsdepot: Long 50%, Stopp bei DIA 97,10 (entspricht etwa einem Dow von 9.680 Punkten).

-----

Zu den Märkten.

1,52 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 987 Mio., das Abwärtsvolumen 510 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 60% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9774,53 Punkten um 26 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 stieg um 1 auf 1048,11 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1936,56 Punkten um 0,2% höher; die Halbleiter endeten mit 1% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 0,6% auf 2901,55 Punkte. Neues Jahreshoch.

Grösste Gewinner: Goldaktien; Grösste Verlierer: Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 108,18 Punkten, was einer Rendite von 5,16% entspricht. Die Bonds fielen. Greenspans Zusicherung, die Zinsen unten zu halten, hat die Märkte nur kurz beeindruckt.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 28,95 Dollar. Erdgas endete bei 4,88 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 92,12 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 386,90 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,15 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 2,8% und stieg auf 222,41 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,8%; er endete bei 99,44 Punkten. Newmont Mining gewann 103 Cent und endete bei 43,78 Dollar.

-----

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,3% auf 16,43 Punkte. Der VXN verlor 1,1% und endete bei 24,72 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,58 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 75%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 3,36 Punkten.

**Dow Jones Zeitprojektionschart**

Wie unten zu sehen, wird zukünftig an dieser Stelle ein anderes Chart das Thema Zeitprojektion besetzen. Es ist aussagekräftiger als das alte.

Das Chart besteht aus zwei Komponenten. Die erste ist ein Balkendiagramm, dessen Grössenachse (links) eine Skala von 0 bis 5 aufweist. Je höher der Wert, desto bedeutsamer ist dieser Tag als Zeitprojektion.

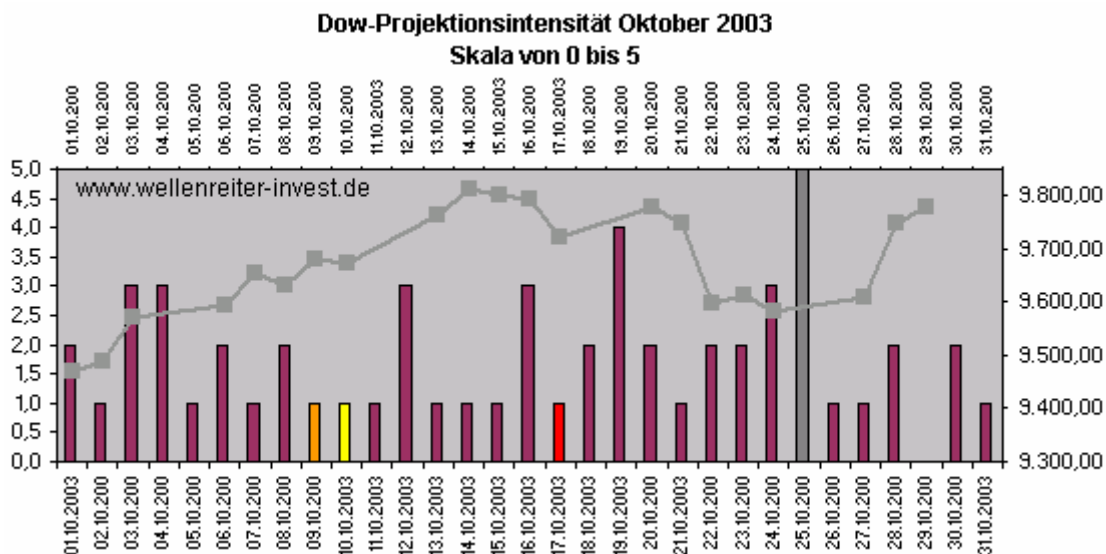
Die zweite Komponente sind die Tagesschlusskurse des Dow Jones Index für den jeweiligen Monat (graue Linie). Die rechte Grössenachse zeigt die Kurs-Skala.

Beide Komponenten sind zeitlich synchronisiert. Jeder Tag – auch Wochenenden – wird abgebildet, da die Zeitprojektion sich nicht an Handelstage hält.

Die Einfärbung der Balkendiagramme erklärt sich wie folgt:

- weinrot: normale Zeitprojektion
- orange: Donnerstag vor dem Verfallstag (in diesem Fall der 9.)
- gelb: Vollmond
- rot: Verfallstag
- dunkelgrau: Neumond

Die Montage haben statistische Relevanz, deshalb werden sie hier besonders gekennzeichnet. In sieben von zehn Fällen hat der Neumondtag in diesem Jahr ein wichtiges Tief gekennzeichnet (+/- einen Tag), zuletzt am vergangenen Freitag. Wie dem Chart zu entnehmen ist, fielen Mega-Zeitprojektion und Neumondtag sogar zusammen (das war der Samstag, was Kursrelevanz für Freitag/Montag hatte.)



Wichtige Zeitprojektionstage: 3.11; 13/14.11; 23.11

**Absacker**

Maureen Dowd über die Bush's Erklärungsverrenkungen. Den Amerikanern erscheint der Irak mittlerweile als zweites Vietnam.

<http://www.nytimes.com/2003/10/30/opinion/30DOWD.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest